

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvariante

Bezeichnung	Ethik fachwissenschaftlich • Kleines Nebenfach
Abschlussgrad	Bachelor
Studienstart ¹	Wintersemester 2011/12
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Michaela Rehm (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie Abteilung Philosophie
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	6 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zur Studiengangsvariante

Darf man jemandem helfen, der schwer krank ist und sterben möchte? Liegt am Grunde der Moral ein Naturgesetz oder ein Abkommen von denjenigen, die moralischen Regeln unterliegen? Was heißt es, dass man niemandem tun soll, was man selbst nicht erfahren möchte? Dies sind Beispiele für Fragen, auf welche Ethiker*innen Antworten suchen. Im Studium des kleinen Nebenfachs Ethik setzen Sie sich nach einem Überblick über Themen der gesamten Philosophie systematisch und historisch mit Fragen dieser Art und den Antworten auseinander, die bislang vorgeschlagen wurden. Sie ermitteln die Stärken und Schwächen dieser Antworten und lernen, selbst neue Fragen und Antworten zu formulieren.

Neben fachlichem Wissen im engeren Sinne erwerben Sie Fähigkeiten zur Textanalyse, zur Abfassung und Präsentation eigenständiger philosophischer Arbeiten sowie zur Informationsbeschaffung und zur interaktiven Vermittlung philosophischer Probleme. Der Schwerpunkt liegt dabei auf mündlichen Fähigkeiten.

Wenn Sie Interesse daran haben, sich mit ethischen Fragen unter Anleitung eigenständig auseinanderzusetzen, dann sind Sie im Studium des kleinen Nebenfachs Ethik in Bielefeld richtig. Sie treffen hier auf engagierte und interessierte Lehrende, die in einer kleinen Abteilung intensiv zu einer Vielzahl verschiedener philosophischer Themen forschen und lehren. Dabei wird besonders Wert auf die handwerklichen Aspekte des Philosophierens gelegt, denn Philosophie ist durchaus etwas, was man lernen kann.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturabelle auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des exemplarischen Studienverlaufs:

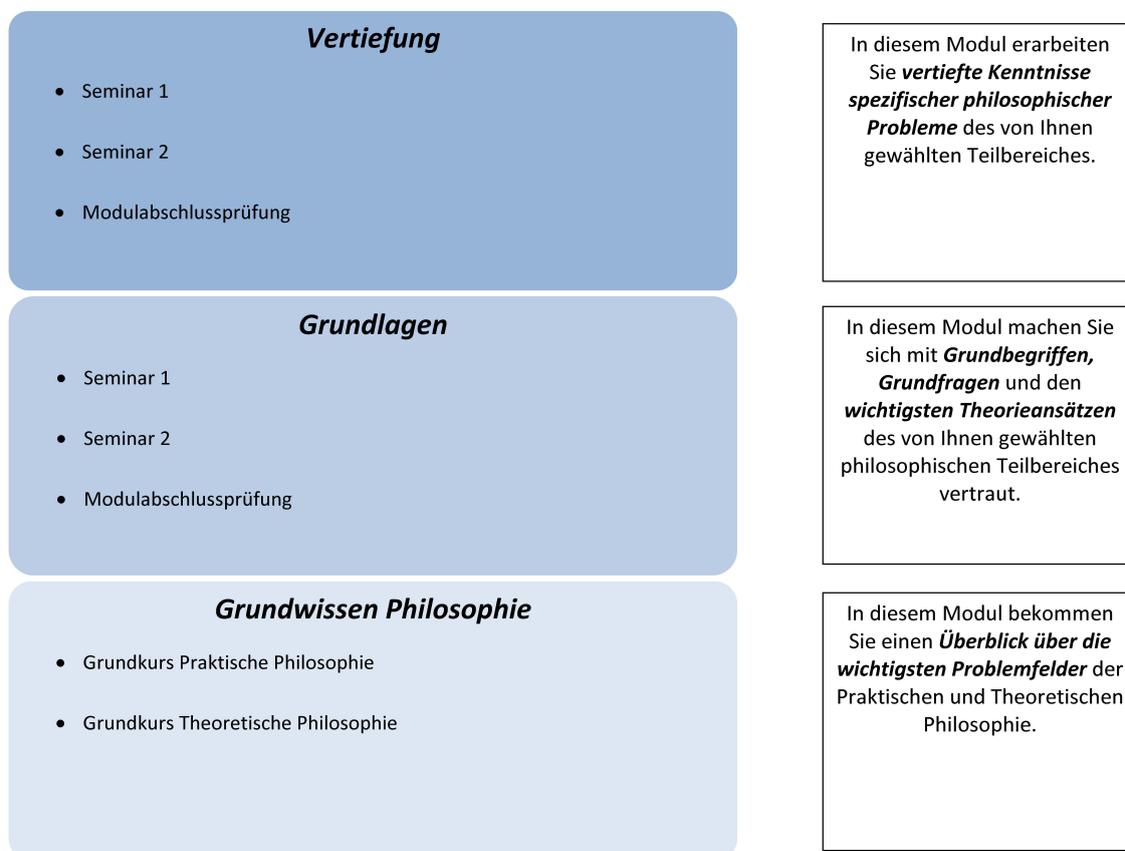


Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

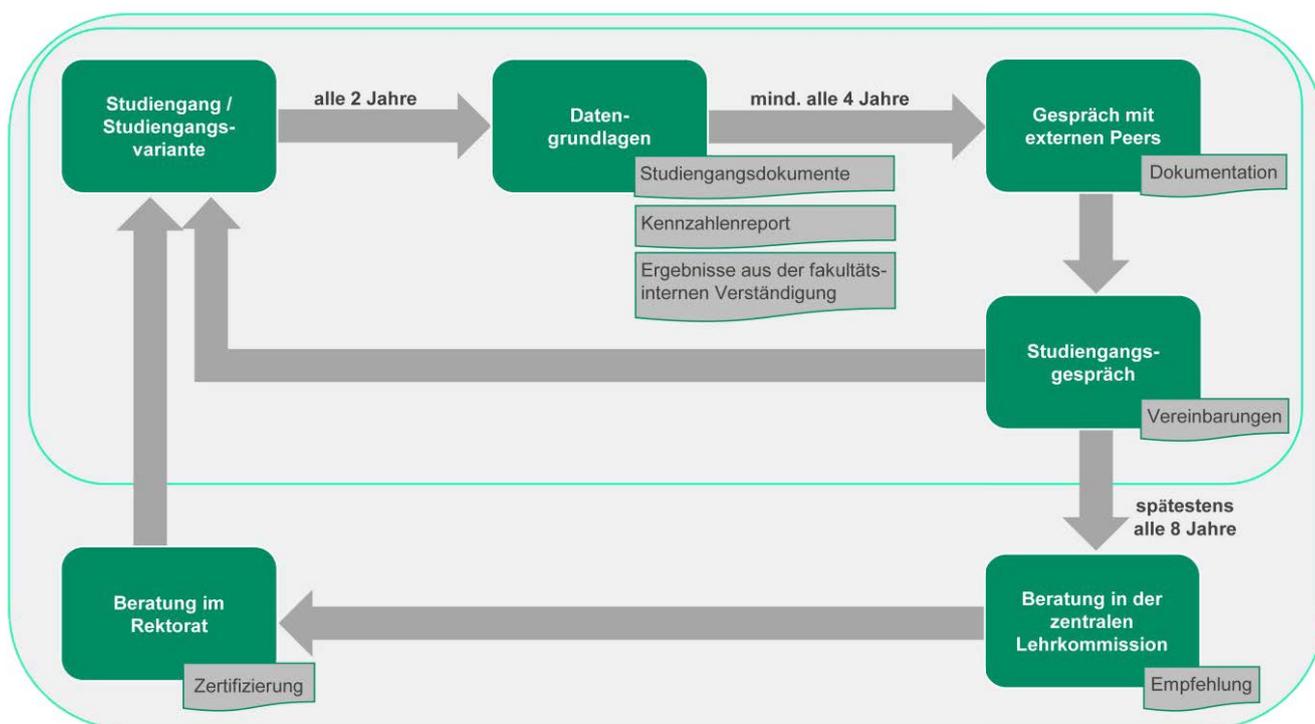


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	Programmakkreditiert bis 30.09.2023
Daten der Einbindung externer Expert*innen	25.11.2022
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	Nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	18.12.2020, 10.02.2023
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	03.07.2023
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	29.08.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Anne Burkard	Fachvertreterin	Professorin für Didaktik der Philosophie und das Fach Werte und Normen, Georg-August-Universität Göttingen
Prof. Dr. Moritz Schulz	Fachvertreter	Professur für Theoretische Philosophie an der TU Dresden
Dr. Norbert Engemaier	Fachvertreter	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Theoretische Philosophie der TU Dresden
Lena Rohrbach	Berufspraktikerin	Fachreferentin für Wirtschaft und Menschenrechte, Rüstungsexportkontrolle sowie Technologie und Menschenrechte, Amnesty International Deutschland
Stefanie Papachristos	Berufspraktikerin	Lehrerin an der Luisenschule in Bielefeld
Dr. Manuel Schmidt	Berufspraktiker	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Sarah Riemann	Studierende	Master of Education an der Georg-August-Universität Göttingen, Mathematik und Philosophie
Charlotte Grafweg	Studierende	Universität Osnabrück, Studium Philosophie und Biologie
Maximilian Klein	Studierender	Master-Studium der Philosophie und der Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Bachelor-Studiengangsvariante (der Teilstudiengang) Ethik - Kleines Nebenfach - hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine konzeptionellen Änderungen vorgenommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Expert*innen haben die Studienangebote der Philosophie als schlüssig aufgebaut bewertet. Die Qualität des Lehrangebots wird als sehr gut eingeschätzt und die Anforderungen an Studierende als angemessen. Die in den letzten Jahren angestoßenen Initiativen zur Berufsfeldorientierung erfuhren großes Interesse und Zustimmung bei Fachvertreter*innen, Berufspraktiker*innen und Studierenden. An den kleinen Nebenfächern haben die Peers keine Auffälligkeiten gefunden. Die Zusammensetzung der Module mit dem jeweiligen Titel des kleinen Nebenfachs ist schlüssig. Hinsichtlich des Lehrangebots und der Studierbarkeit gelten aufgrund der polyvalenten Verwendung der Module die positiven Einschätzungen, die die Peers auch zu den anderen Bachelor-Studiengangsvarianten der Philosophie geäußert haben.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Schwerpunktthemen der Gespräche zu den Studiengangsvarianten Philosophie waren:

- Weiterentwicklung der Studiengänge zur Stärkung der Berufsorientierung
- Studentische Kooperation und Partizipation
- digitale Lehrformate in allen Studienangeboten
- Kompetenzvermittlung durch das „Handwerk Philosophie“
- Nachhaltigkeit
- Rückmeldungen der externen Peers

Vereinbart wurde, dass die Abteilung die Kooperation unter Studierenden weiterhin mit spezifischen Angeboten stärken wird und in diese Bemühungen auch Evaluationsergebnisse mit einbezieht. Auch die Angebote der Berufsfeldorientierung sollen weiterhin Aufmerksamkeit erfahren und ggf. weiterentwickelt werden. Zum Themengebiet Nachhaltigkeit wurde vereinbart, eine Anpassung von Modulbeschreibungen zu prüfen, um ggf. weitere curriculare Verankerungen für die Vermittlung von Nachhaltigkeitsaspekten zu schaffen.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 03.07.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangsvariante zur Zertifizierung / Akkreditierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 29.08.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung der Bachelor-Studiengangsvariante (des Teilstudiengangs) Ethik - Kleines Nebenfach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.